

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

03.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: RORATE
03.12.	11,30 Uhr:	Urnenbeisetzung für Maria Pals Dallatina
03.12.	11,50 Uhr:	Urnenbeisetzung für Verena Di Pauli Alberti
03.12.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse (Girlan) – !!! Winterzeit
04.12.	6,30 Uhr:	RORATE in der Pfarrkirche Girlan
04.12.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor
04.12.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
04.12.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
04.12.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
04.12.	10,30 Uhr:	Wortgottesdienst in Montiggi
04.12.	18,00 Uhr:	Kinderfreundliche Nikolausfeier (Pfarrkirche Girlan)
04.12.	19,00 Uhr:	Hausgottesdienst in den Familien
05.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Orgel)
05.12.	20,00 Uhr:	Eucharistische Andacht
06.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (im Kerzenlicht)
06.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
06.12.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
06.12.	16,25 Uhr:	Kindergottesdienst zum Thema: „Hl. Nikolaus“
06.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: WEGGOTTESDIENST – Advent – Chor
07.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (für Kinder mit Frühstück)
07.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
07.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
07.12.	16,30 Uhr:	Rosenkranzandacht (Sonnenberg)
08.12.	6,30 Uhr:	RORATE in der Pfarrkirche Girlan
08.12.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Kirchenchor
08.12.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
08.12.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
08.12.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
08.12.	17,00 Uhr:	Adventsingen in der Pfarrkirche von Girlan
04.12.	19,00 Uhr:	Hausgottesdienst in den Familien
09.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE
09.12.	9,00 Uhr:	Josefskirche: RORATE
09.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.12.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
09.12.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
10.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: RORATE
10.12.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse (St. Michael) – !!! Winterzeit
11.12.	6,30 Uhr:	RORATE in der Pfarrkirche Girlan (Kirchenchor)
11.12.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Kirchenchor
11.12.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
11.12.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
11.12.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
11.12.	11,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Irmi Miribung
11.12.	11,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Delia Ortler
11.12.	13,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Nils Giuliani Carlini



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 04.12. – 11.12.2016 – Nr. 48

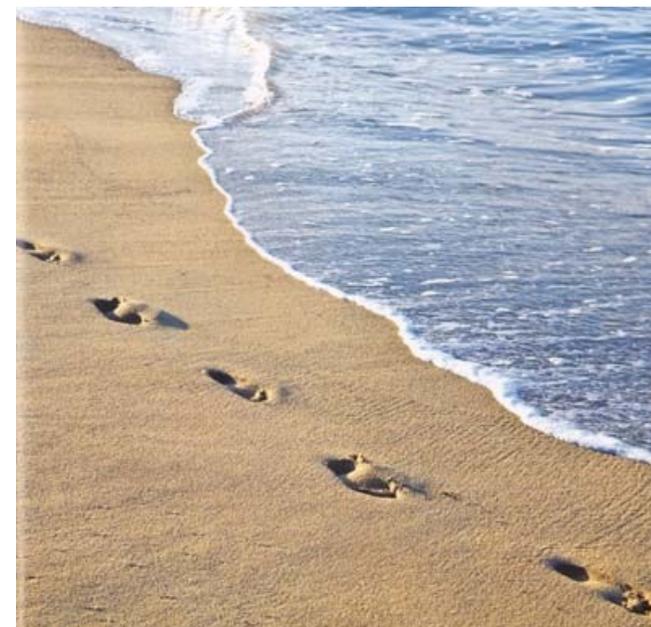
„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

**Bereitet dem Herrn den Weg
... ankommen und staunen**

Auf-Brüche

Brich auf, gehe, vertraue, wage es, jeden Tag neu dich zu verändern. Brich auf, aus sorgenvollen Gedanken, aus erstarrten Gewohnheiten, aus lähmenden Vorstellungen, aus einengenden Forderungen. Sei unterwegs, mit Leib und Seele, mit allen Sinnen, mit Vertrauten und Fremden, mit ganzem Herzen. Sei aufmerksam, für die Schönheit der Natur, für neue Wege, für unerwartete Begegnungen, für geschenkte Lebensmöglichkeiten. Sammle, auf dem Weg zum Ziel dich selbst ein. Brich auf, jeden Tag neu, und du wirst verwandelt ankommen.

Wer hat eigentlich im Leben erfunden, dass man immer weiterkommen muss, ich würde gerne einmal ankommen.



IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 450 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2016 / 48.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Pfarrei St. Michael / Eppan

Neuer Pfarrgemeinderat seit 23. November 2016 im Amt

Nach den Wahlen zum Pfarrgemeinderat Mitte Oktober trafen sich die neu gewählten Mitglieder und Pfarrer Christian Pallhuber am vergangenen Mittwoch, dem 23. November zur konstituierenden Sitzung. Nach der Begrüßung durch den Pfarrer und einer Einführung in die Arbeitsweise dieses obersten Organs der Pfarrgemeinde äußerten alle Gewählten ihre Erwartungen und Vorschläge für die zukünftige Mitarbeit. In der letzten Sitzung des alten Pfarrgemeinderates wurde festgelegt, dass die ersten 10 Gewählten von 13 Kandidaten den neuen Pfarrgemeinderat bilden, wobei Kooptierungen möglich sind, um eine Vertretung möglichst vieler Gruppierungen zu ermöglichen. In alphabetischer Reihenfolge sind die 10 Gewählten, die für die nächsten 5 Jahre den Pfarrgemeinderat bilden: **Ida Christof Bagnara, Filippo Demartin, Miriam Egger, Monika Gruber Oberhuber, Martin Hanni, Agnes Langes Mulser, Thomas Pardatscher, Elisabeth Spitaler Mahlknecht, Irmgard Treyer Riffeser und Heinrich Zelger.** Ein Mitglied wurde als Vertreter der Pfadfinder und der Jugend kooptiert und zwar **Markus Seppi**, sodass der PGR aus 11 Mitgliedern und dem Pfarrer besteht. Alle arbeiten in den verschiedenen Arbeitskreisen und kirchlichen Vereinen mit oder bilden die Kontaktperson aus dem PGR zu diesen, sei es der Vermögensverwaltungsrat, das Friedhofskomitee, die Pfarrcaritas, der Arbeitskreis Liturgie, die Eine-Welt-Gruppe, der Kirchenchor oder die Pfadfinder, um nur einige Gruppen zu nennen, die im Umfeld der Pfarrei tätig sind. Im Laufe der Sitzung wurden, wie rechtlich vorgesehen, die verschiedenen Organe gewählt. Geleitet wird der PGR von einem **Leitungsteam** bestehend aus der ersten Vorsitzenden **Monika Oberhuber Gruber** und den zwei zweiten Vorsitzenden **Ida Christof Bagnara** und **Heinrich Zelger.** Zum **Schriftführer** wurde **Thomas Pardatscher** gewählt. Den engeren **Pfarrausschuss** bilden **Monika Gruber Oberhuber, Ida Christof Bagnara, Heinrich Zelger,** der Schriftführer **Thomas Pardatscher** und Pfarrer **Christian Pallhuber.** Den neuen **Vermögensverwaltungsrat**, der für die Finanz- und Vermögensgebarung der Pfarrei zuständig ist, bilden **Fritz Niedermayr, Markus Nocker, Stefan Lemayr, Riki Hofer und Manfred Zanetti,** der Pfarrer und eine Person aus dem Leitungsteam. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates aus.

Kolpingfamilie St. Michael / Nikolausbesuch

Der Nikolaus kommt am 06. Dezember zu den Kindern ins Haus. Wer seinen Besuch wünscht meldet sich bitte beim Jugenddienst Überetsch Tel. 0471 / 67 45 12 von Montag bis Donnerstag.

Arbeitskreis – Solidarität - bewusst schenken

1983 hatte Georg Spitaler als Zivildienstler und Entwicklungshelfer Äthiopien kennen und lieben gelernt. Seine exzellente Kenntnis der Landessprache Amharisch erlaubte ihm eine zielgerichtete „Hilfe zur Selbsthilfe“ in zahlreichen Entwicklungsprojekten, die er zeitlebens betreute.

Die verschiedenen Hilfsprojekte von Georg Spitaler leben weiter! Nach dem viel zu frühen Tod des Eppaner Country-Sängers im Sommer 2011, ergriff seine Familie die Initiative und führt seither mithilfe der Caritas die Hilfsprojekte weiter. So werden auch übers George-McAnthony-Center verschiedene Obstbäume verteilt, unter anderen auch der Moringabaum, der in der Diözese Meki zu Ehren von Georg als „McAnthony-Baum“ in Umlauf gebracht wird. Es ist ein Baum der auch dürre Zeiten überstehen kann. Die nährstoffreichen Blätter dieses Baumes können als Gemüse verzehrt oder als Heiltee getrunken werden. Auch Stamm und Wurzeln sind essbar und helfen so gegen den Hunger.

Bei einer Spende von 15 € erhält eine äthiopische Familie 10 Obstbäume und eine landwirtschaftliche Einschulung.

Der Arbeitskreis christliche Solidarität lädt am Sonntag, den 04. Dezember um 9,45 Uhr zum Pfarrcafe herzlich ein und lädt ein das Projekt der Obstbäume zu unterstützen konkret auf Weihnachten hin.

Lichterherz – Katholische Frauenbewegung:

Die kath. Frauenbewegung lädt zur Gedenkfeier für Kinder, die kurz vor oder nach der Geburt verstorben sind: am Sonntag, 04. Dezember 2016 in Bozen, Friedhof. Alle Betroffenen Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Sternsingeraktion “Stern Singen, Segen bringen”

In ganz Südtirol ziehen rund um den Jahreswechsel tausende Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Hinter diesen 100 Projekten steht das Schicksal vieler Notleidender Mitmenschen, denen durch die Sternsingeraktion neue Lebenschancen eröffnet werden. Besonders Kinder sollen von dieser Aktion profitieren. In Europa beteiligen sich eine halbe Million Kinder und Jugendliche an der Aktion.

Für die heurige Sternsingeraktion am Montag, 2. Jänner 2017 suchen wir Kinder und Jugendliche, welche sich für diesen einen Tag bereit erklären, in die Häuser unseres Dorfes St. Michael und Gand zu gehen und die frohe Botschaft von der Geburt Christi zu verkündigen.

Am Gesang und den Versen der Sternsinger erfreuen sich sehr viele Mitbürger. Aber auch die Sternsinger selber erleben an diesem Tag mitunter lustige Begebenheiten und bekommen oft Süßigkeiten als Belohnung. Besonders für **Firmgruppen** wäre das Mitmachen bei der Sternsingeraktion sehr passend. Am besten es melden sich gleich 4 Firmlinge als komplette Sternsingergruppe an.

Die Anmeldefrist läuft bereits, meldet euch telefonisch beim Organisator der Sternsingeraktion Christoph Kuno Tel. 0471/663716 abends.

Die Anmeldefrist geht bis spätestens 10. Dezember, aber bitte trotzdem gleich anmelden und nicht die letzte Frist abwarten. Danke

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Vergelt's Gott!

Flohmarktladele und Adventstandl:

Wir beteiligen uns wiederum mit dem „Adventstandl“ auf dem Rathausplatz. Neben all den Dekorationsartikeln und nützlichen Geschenksideen haben wir heuer unseren Schwerpunkt auf das Thema Engel gesetzt. Wir haben neben verschiedenen gehäkelten Engel auch solche aus Perlen und aus Gotteslobbüchern gebastelt. Ganz neu sind die „Michaeler Engel“. Kommen Sie einfach an unseren Stand auf den Rathausplatz oder im Flohmarktladele vorbei und überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebots.

Spruch der Woche:

Erst in der Niederlage zeigt ein Mensch sein wahres Ich.

Wer siegt, braucht keinen Charakter.

Sein Erfolg ersetzt diesen vollständig.

Wolfgang Schmidbauer

Unsere RORATE Gottesdienste im Advent:

Montag	Kein Gottesdienst
Dienstag	Rorate um 19,30 Uhr mit dem Kirchenchor
Mittwoch	Rorate um 9,00 Uhr in der Pfarrkirche
Donnerstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (außer am 08.12.)
Freitag	Rorate um 9,00 Uhr in der Josefskirche
Samstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche

In diesem Advent begleiten uns WEGGOTTESDIENSTE jeden Dienstag um 19,30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Gottesdienste werden zu einem Thema gestaltet und sollen intensiv auf Weihnachten vorbereiten.

St. Martin Girlan:

Unsere RORATE Gottesdienste im Advent:

Montag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (Orgel)
Dienstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (Kerzenlicht)
Mittwoch	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (für Kinder)
Donnerstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (in St. Michael)
Freitag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche (in St. Michael)
Sonntag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir laden herzlich ein!

Kinderseite

Adventsrätsel



1. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues...
2. Johann Hinrich Wichern gestaltete 1839 den ersten für arme Kinder...
3. Er hat 24 Türchen...
4. Der dritte Adventssonntag wird so genannt...
5. Am 6. Dezember feiern wir seinen Gedenktag...
6. Ein bekanntes Weihnachtslied, das ursprünglich auch eine Strophe mit „...gnadenbringende Osterzeit“ und „...gnadenbringende Pfingstenzeit“ hatte...
7. Die liturgische Farbe im Advent...



Das Lösungswort nennt die Bedeutung für das lateinische Wort „Adventus“:

Lösungswort
↓

1.	_____	□	_____
2.	_____	□	_____
3.	_____	□	_____
4.	_____	□	_____
5.	_____	□	_____
6.	_____	□	_____
7.	_____	□	_____

Kirchhofahrt, Adventskranz, Adventskalender, Gaudete, Nikolaus, O du fröhliche, Violett

EHELEUTE

„Kannst du denn nicht endlich den Wasserhahn reparieren, Otto?“ – „Das mache ich morgen!“ – „Morgen, morgen, immer heißt es morgen!“, ruft Gitte wütend. – „Du hast recht, das kann ich morgen alles gar nicht schaffen. Ich mache es nächste Woche!“

Nach 15 Jahren Ehe ist der Fernseher kaputt. „Mach Licht!“, sagt der Ehemann und nimmt ein Buch zur Hand. Da fragt die Ehefrau ganz erstaunt: „Was? Du kannst lesen?“

„Rembrandt geht meinem Mann über alles!“, behauptet Frau Betram. – „Da ist mein Mann ganz anders“, meint Frau Fiedler, „er zieht Weinbrand vor!“

Auf dem Passamt: „Was sind Sie von Beruf?“ – „Schauspielerin.“ – „Verheiratet?“ – „Ab und zu, das hängt vom Inhalt des Films ab.“

Der Ehemann zu seiner Gattin: „Unsere Teppiche sehen schon wieder recht schmutzig aus!“ – „Du hast recht, wir müssen uns mal wieder einen Staubsauger vorführen lassen!“

„Und welchen Kosenamen hast du für deine Frau?“, wird Walter von einem Kollegen gefragt. – „Ich nenne sie schon seit jeher Sternschnuppe!“ – „Aha“, meint der andere, „früher war sie dein Stern, heute ist sie dir schnuppe!“

„Mein Mann bewundert alles an mir – meine Haare, meine Kleider, meine Stimme, meine Figur.“ – „Und was bewunderst du an ihm?“ – „Seinen guten Geschmack!“

Mit jeder Hochzeit gewinnt der Gemüsehändler, was der Blumenhändler einbüßt.



Aus der Schule geplaudert

Der Lehrer will von den Schülern wissen: „Was ist mächtiger, die Feder oder das Schwert?“ Da meldet sich Sebastian: „Die Feder, denn mit dem Schwert kann man keine Schecks unterschreiben.“

*

Schon einige Tage sitzt Ralf in der ersten Klasse und hat noch nie aufgezeigt. Plötzlich hebt er stürmisch die Hand. Die Lehrerin freut sich, dass er so eifrig mitarbeitet und fragt ihn neugierig: „Nun, Ralf, was möchtest du denn gerne wissen?“ – „Frau Lehrerin, wann fangen denn die Ferien an?“



„Ich staune immer wieder über unseren Fiffi – er weiß ganz genau, wann Sie Rechnungen bringen!“

Dekalog der Gelassenheit von Johannes XXIII

1. Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.
2. Nur für heute werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen: vornehm in meinem Verhalten: ich werde niemand kritisieren. Ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessernnur mich selbst.
3. Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen binund nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.
4. Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
5. Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
6. Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemand erzählen.
7. Nur für heute werde ich etwas tun, das ich keine Lust habe zu tun; sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.
8. Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten – die Hetze und die Unentschlossenheit.
9. Nur für heute werde ich fest glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten – dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemand in der Welt.
10. Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben. Mir ist es gegeben, das Gute während zwölf Stunden zu wirken, mich könnte es entmutigen, zu denken, dass ich es das ganze Leben durchsetzen muss.